

„ Istrup ein Stück Heimat „

Ein weiterer Baustein zur Geschichte Istrups

Mit diesem Buch versuchen wir mit Fotos und Erläuterungen in die Vergangenheit unseres Heimatdorfes Istrup zu blicken, und die Erinnerung wach zu halten.

Die vielen interessanten Ansichten und Darstellungen geben auch die Schönheit der alten Bauernhöfen und Häusern wieder, die nur noch wenige kennen, und die so nicht mehr existieren.

Wie hat unser Dorf früher ausgesehen?

Wer waren die Bewohner in „Klein Istrup“, „Kreuzhagen“, „Lumpendrift“ usw.

Wie spielte sich das Leben im Dorf mit den vielen landwirtschaftlichen Betrieben ab?

Welche Veränderungen brachte das Dorf insbesondere nach der Ablösung der Arbeiten mit Viehwirtschaft durch die Industrialisierung durch Landmaschinen?

Bis in die **1950er** und **70er** Jahre hatte Istrup noch zwei Gastwirtschaften, zwei Lebensmittelläden, eine Poststelle, eine Mühle und Bäckerei.

Hier gab es einen Kindergarten, Haupt- und Grundschule, Baumschule, Schuster, Schmiede, Stellmacher, Klammerfabrik, Sägewerk, zwei Baugeschäfte.

Wer hatte **1963** den ersten Mähdrescher in Istrup?

Viele alte Hochzeitsbilder und Königspaare mit ihren Hofstaaten sind eingearbeitet, und jeder kann versuchen, Freunde, Bekannte oder Familienangehörige zu finden.

All diese Fragen haben wir versucht hier ein wenig zu beleuchten.

Wenn wir hier Interesse geweckt haben sollten, kann dieses Buch bei Helmut Don: **0175 233 1642** oder Email: helmutdon2@gmail.com erworben werden.